



ZUKUNFTSFORMATE

DER REGION

Partizipationskultur in der Metropole Ruhr

Montag, den 9.12.2019 und Dienstag, den 10.12.2019
In der Halle 12 auf dem Gelände des UNESCO-Welterbes
Zeche Zollverein

IMPRESSUM

Veranstalter

STADT ESSEN

Grüne Hauptstadt Agentur

Brunnenstraße 8 · 45128 Essen

Telefon: 0201 88-82300

E-Mail: info@zukunftsformatederregion.de

Ansprechpartner

Olaf Poch

E-Mail: olaf.poch@gha.essen.de

Fachliche Begleitung, Koordination und Konferenzmanagement

Blue Moon CC GmbH

Friedrichstraße 8

41460 Neuss

Telefon: 02131 66156-0

Telefax: 02131 66156-66

E-Mail: info@bluemoon.de · www.bluemoon.de

Programmänderungen vorbehalten



Sehr geehrte Damen und Herren,

**die Grüne Hauptstadt Agentur der Stadt Essen heißt Sie zum Kongress
„Zukunftsformate der Region – Partizipationskultur in der Metropole Ruhr“
herzlich willkommen!**

Das erfolgreiche Projektjahr „Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017“ markierte den Start unserer Region in die Grüne Dekade. Dabei ist der Klimawandel als zentrale Zukunftsfrage identifiziert und somit die Dringlichkeit dynamischer Veränderung evident und durch die Klimabewegung deutlich formuliert. Die vor uns liegenden 10 Jahre entscheiden darüber, ob uns die Transformation hin zu einer nachhaltigen und lebenswerten Metropole Ruhr gelingt.

Im Mittelpunkt des Kongresses steht das Thema Partizipation.

Nicht nur Formate wie die Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017, der Emscherumbau oder die IGA 2027 zeigen die Möglichkeiten des Wandels von grauer Industrielandschaft hin zu blühender, grüner und blauer Infrastruktur. Auch zahlreiche Projekte und Initiativen vor Ort von Bürgerinnen und Bürgern fördern eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt. Genau auf diese Entwicklungen wollen wir heute einen Blick werfen – Herausforderungen und Erfolge beleuchten, Netzwerke schaffen und aktuelle Fragestellungen diskutieren.

Wir freuen uns sehr über die große Bandbreite an Teilnehmerinnen und Teilnehmern und das Engagement aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung und wünschen Ihnen allen eine spannende Tagung.

Mit freundlichen Grüßen



Simone Raskob

Beigeordnete für Umwelt, Bauen und Sport der Stadt Essen

Zukunftsformate der Region – Partizipationskultur in der Metropole Ruhr

Ziele und Programmatik

Im Jahr 2017 hat Essen als Grüne Hauptstadt Europas gezeigt, wie die erfolgreiche und nachhaltige Transformation einer Stadt im Herzen des Ruhrgebietes gestaltet werden kann. Die Region ist Vorreiter im Wandel von einer Montanregion hin zu einer polyzentrischen, nachhaltigen und lebenswerten Metropole. Kein anderer Raum in Europa hat in einer solchen Dichte und Abfolge integrierte Planungsprozesse konzipiert und umgesetzt. Dicht aufeinander folgten die Internationale Bauausstellung Emscher Park und der Emscher Umbau, die Europäische Kulturhauptstadt RUHR.2010, der Innovation City Prozess und die Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017. Mit dem Blick auf die Internationale Gartenausstellung IGA 2027 begann damit 2017 eine grüne Dekade für die gesamte Region, und diese wird begleitet von weiteren großen Formaten wie der Ruhrkonferenz und der Olympiabewerbung Rhein Ruhr City-2032.

Zum Abschluss des Jahres 2017 und als Start in die Grüne Dekade stand der Kongress „Europäische Zukunftsformate: Ergebnisse, Wirkungsweisen und Gemeinsamkeiten – am Beispiel der Metropole Ruhr“. Verschiedene Formate wurden gegenübergestellt, förderliche Faktoren und Strukturen zur nachhaltigen Stadtplanung beleuchtet und mit der Essener Erklärung eine Idee für den Erfahrungsaustausch konkret formuliert.

Die Essener Erklärung zielt auf die Aufgabenstellungen des 21. Jahrhunderts sowie die Frage, wie wir diese mit Transformations- und Stadtentwicklungsprozessen beantworten können.

Der Kongress „Zukunftsformate der Region“ thematisiert heute die Partizipationskultur in der Metropole Ruhr. Diese Region ist ein Laboratorium für integrierte Planungen und Entwicklungsprozesse, die ihre Nachhaltigkeit in allen Dimensionen beweist. Die Verfahren und die Kommunikation sind bei vielen Formaten darauf ausgerichtet, die Bürgerinnen und Bürger zu den Akteuren der Inhalte zu machen, ihnen Mitwirkung zu ermöglichen und ihr Potential zu nutzen. Um Wandel auch zukünftig erfolgreich zu gestalten, brauchen wir eine Partizipationskultur „Made in Ruhr“.

Auf der Zeche Zollverein, einst die produktivste und modernste Steinkohlenzeche der Welt, wo jetzt Kreative, High Tech Startups, Museen, Universitäten und Tourismus den Alltag bestimmen, sollen heute erneut die Zukunftsformate im Fokus stehen. Die Dynamik und Aktivität der Akteure und die Ausrichtung auf die Bedarfe der Region und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner soll auch anhand zukünftiger Prozesse diskutiert werden und bildet den Rahmen für einen gemeinsamen Austausch.

Für die zukünftigen Anforderungen an eine Partizipationskultur im digitalen Zeitalter soll die Konferenz die wesentlichen Akteure und Themen zusammenführen. Unter welcher Maxime kann Beteiligung eine Stärke der Ruhregion sein und damit eine Transformation in eine zukunftsrechte und lebenswerte Metropole weiterführen?

PROGRAMM

Montag 9.12.2019

Moderation: Kai Lipsius

18:00 Uhr

BEGRÜßUNG

→ Simone Raskob, Beigeordnete für Umwelt, Bauen und Sport der Stadt Essen

18:15 Uhr

RUHR-TALKS

→ **Stimmen zur Grünen Dekade mit Stehimbiss**

Veränderungsprozesse im Herzen der Region werden von zahlreichen Initiativen oder Projekten vor Ort gestaltet, die das Lebensumfeld der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig verändern. Inmitten der Grünen Dekade erzählen Akteure, wie sie den Wandel erleben und aktiv gestalten und welche Bedeutung Partizipation für eine nachhaltige Entwicklung für sie hat.

Kristina Wendland,

KD 11/13 – Zentrum für Kooperation und Inklusion

Dr. Björn Ahaus,

Fachgeschäft für Stadtwandel

Päivi Kataikko-Grigoleit,

JAS – Jugend Architektur Stadt e.V.

Jana Wegener,

Kulturwissenschaftliches Institut Essen: Beweg dein Quartier –
Co-kreative Entwicklung von Stadträumen als Game-Changer für
die Mobilitätswende

Christine Linnartz,

bits&beton – Digitale Partizipation

Janina Krüger,

Stiftungsnetzwerk „Förderpott.Ruhr“

PROGRAMM

Dienstag 10.12.2019

Moderation: Sebastian Schlecht

10:00 Uhr

BEGRÜßUNG

- ... Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen
 - ... Dr. Heinrich Bottermann, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW
 - ... Prof. Heinrich Theodor Grütter, Direktor des Ruhr Museums
-

10:20 Uhr

VON DER GRÜNEN HAUPTSTADT ZUR GRÜNEN DEKADE

- ... Simone Raskob, Beigeordnete für Umwelt, Bauen und Sport der Stadt Essen



PROGRAMM

Dienstag 10.12.2019

10:30 UHR

FORMATE DER REGION

...⇒ **Key Note: Region der Möglichkeiten**

Prof. Dr. Oliver Scheytt, Kulturexperten Dr. Scheytt GmbH,
Geschäftsführer der RUHR.2010 (2007-2012)

...⇒ **Zukunftsregion Ruhr: Können wir auch über Tage?**

Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, Minister für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes NRW

...⇒ **Zukunftsformate in der Metropole Ruhr – aktuelle Einordnung**

Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Institut für Umweltplanung der
Leibniz Universität Hannover, Generalsekretär der Geschäftsstelle der
Akademie für Raumforschung und Landesplanung

...⇒ **Take citizens with you to Europe's Green Capital 2018**

Harriët Tiemens, stellvertretende Bürgermeisterin der
Stadt Nijmegen, Niederlande

DISKUSSIONSRUNDE

...⇒ **Wie können wir die Wirkung der Formate durch Partizipation stärken?**

Moderation: Prof. Dr. Oliver Scheytt

Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten
sowie Internationales des Landes NRW

Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Institut für Umweltplanung der
Leibniz Universität Hannover

Harriët Tiemens, stellvertretende Bürgermeisterin der
Stadt Nijmegen, Niederlande

Tobias Clermont, Geschäftsführer der Innovation City Management GmbH

Simone Raskob, Beigeordnete für Umwelt, Bauen und Sport der Stadt Essen

PROGRAMM

Dienstag 10.12.2019

12:25 UHR **MITTAGESSEN**

13:30 UHR **PARTIZIPATION VON AKTEUREN**

...❖ **Durch Olympische und Paralympische Spiele 2032 essentielle Zukunftsthemen und Visionen in der Metropolregion Rhein-Ruhr schneller vorantreiben**

Michael Mronz, Gründer und Geschäftsführer der Rhein Ruhr City 2032-Initiative

...❖ **Formate als Plattform für Innovation aus Sicht der Wirtschaft**

Rasmus C. Beck, Geschäftsführer der Business Metropole Ruhr GmbH

...❖ **Bedeutung der Partizipationskultur für Zukunftsformate**

Dr. Steven Engler, Geographisches Institut, Ruhr-Universität Bochum

DISKUSSIONSRUNDE

...❖ **Welche Rollen nehmen Akteure der Region ein, um Partizipation in der Grünen Dekade zu ermöglichen?**

Moderation: Dr. Steven Engler

Michael Mronz, Gründer und Geschäftsführer der Rhein Ruhr City 2032-Initiative

Rasmus C. Beck, Geschäftsführer der Business Metropole Ruhr GmbH

Georg Nesselhauf, Moderator des Runden UmweltTisches Essen (RUTE)

Ulrike Trenz, Co-Gründerin und Geschäftsführung Impact Hub Ruhr

14:55 UHR **KAFFEEPAUSE**

PROGRAMM

Dienstag 10.12.2019

15:15 UHR

DIE TRANSFORMATION DER STADT IN DER GRÜNEN DEKADE

...❖ **Urbane Landschaften mit Bürger/innen gestalten**

Dr. Andreas Kipar, Geschäftsführender Gesellschafter LAND srl

...❖ **IGA Metropole Ruhr 2027 – Kooperationen für Stadtgrün, Klima und Umwelt**

Nina Frense, Beigeordnete Umwelt Regionalverband Ruhr

...❖ **Wassersensible Stadtentwicklung für die Region**

Prof. Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender EmscherGenossenschaft und Lippeverband

...❖ **Transatlantische Narrative für die Zukunft postindustrieller Regionen**

Prof. Dr. Barbara Buchenau, Sprecherin der Graduierten Forschungsgruppe City Scripts der Universität Duisburg-Essen



PROGRAMM

Dienstag 10.12.2019

16:15 UHR

DISKUSSIONSRUNDE

☛ **Wie kann die Region durch Partizipation eine klimaresiliente Zukunft gestalten?**

Moderation: Prof. Dr. Barbara Buchenau

Dr. Andreas Kipar, Geschäftsführender Gesellschafter LAND srl

Nina Frense, Beigeordnete Umwelt Regionalverband Ruhr

Dr. Marc-Oliver Pahl, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

Prof. Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender Emschergenossenschaft und Lippeverband

16:55 UHR

KEY LISTENER – AUSGEWÄHLTE EINDRÜCKE VON DER KONFERENZ

Prof. Dr. Manfred Fishedick, Vizepräsident des Wuppertal Instituts

17:10 UHR

VERABSCHIEDUNG/AUSBLICK

Simone Raskob, Beigeordnete für Umwelt, Bauen und Sport der Stadt Essen

17:15 UHR

AUSKLANG MIT IMBISS



Foto: © Jochen Tack

STADT ESSEN

Grüne Hauptstadt Agentur

Brunnenstraße 8 · 45128 Essen

Telefon: 0201 88-82300

E-Mail: info@zukunftsformatederregion.de

www.zukunftsformatederregion.de

